

Valérie Bussmann

Das Denkmal im Pariser Stadtraum

Zum öffentlichen Kunstauftrag in Frankreich
und seiner Erneuerung in der Ära Mitterrand

Wilhelm Fink

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Fragestellung	11
Gliederung	12
Grundlagen, Quellen, Forschungsstand.	17

I. KUNSTHISTORISCHE VORAUSSETZUNGEN: DER DENKMALBEGRIFF

1. „Der Beruf des Denkmals“	29
1.1 Ein einleitender Exkurs: Der Surrealismus und Pariser Denkmäler . . .	29
1.2 Funktion, Begriff und Form von Denkmälern	41
2. Das Denkmal in der Pariser Stadtlandschaft	55
2.1 Vorläufer des bürgerlichen Personendenkmals im Stadtraum von Paris	55
2.2 Die <i>Statuenmanie</i> der III. Republik.	64
2.3 Monument und Moderne: Von der „Krise“ zum „Ende des Denkmals“	89

II. KULTURPOLITISCHER HINTERGRUND UND INSTITUTIONELLE GRUNDLAGEN

1. Das 1% für eine staatliche Kunst am Bau nach 1951	109
1.1 Die Kunst am Bau und ihre Ausweitung auf den Stadtraum (1950er–1970er Jahre)	112
1.2 Experiment und Ausnahmefall: Die <i>Villes nouvelles</i> im Großraum Paris (1970–1990er Jahre)	142
1.3 Die staatliche Kunst am Bau nach 1981	170
2. Kulturpolitik in Frankreich nach 1981	195
2.1 Grundlinien der sozialistischen Kulturpolitik: <i>Democratisation – Décentralisation – Création</i>	195

2.2	„Ein Ministerium im Dienste des Kunstschaffens“: Leitlinien für eine neue Kunstpolitik	222
2.3	<i>Die Wiederbelebung des öffentlichen Auftrags</i> nach 1981	229

III. DIE STAATLICHE AUFTRAGSPOLITIK FÜR DEN ÖFFENTLICHEN STADTRAUM VON PARIS NACH 1981

1.	<i>Hommages „sans domicile fixe“</i> – Das Personendenkmal ohne festen Wohnsitz	255
1.1	Das erste staatliche Auftragsprogramm in Paris	257
1.1.1	„Les statues reviennent“	257
1.1.2	„Der Krieg der Statuen“: Fragen des Standortes	273
1.2	Stile und Konzepte der 1980er und 1990er Jahre	293
1.2.1	Das Personendenkmal zwischen Tradition und Moderne: Figurationen und Abstraktionen (1980er Jahre)	294
1.2.2	„Neue Formen von Monumenten“: Erneuerung des Denkmalbegriffs (1990er Jahre)	323
2.	<i>In situ</i> : Gegenwartskunst und historische Baudenkmäler	363
2.1	„Integration zeitgenössischer Kunst“ im Palais-Royal	364
2.1.1	Ein Programm für zeitgenössische Skulptur	367
2.1.2	Eine „monumentale Skulptur für lebendige Statuen“ im Ehrenhof des Palais-Royal	381
2.2	Exkurs: Kritik und Revision des traditionellen Denkmalbegriffs	397
2.2.1	<i>Ponctuations</i> – Daniel Burens Reflexionen zur <i>Bildhauerkunst</i>	397
2.2.2	Die Frage der Ortsspezifität: <i>In situ</i> (Daniel Buren) und <i>Site Specificity</i> (Richard Serra)	419
2.3	Eine neue <i>Querelle des Anciens et des Modernes</i> – <i>Commande publique</i> und <i>Monuments historiques</i>	454
2.3.1	Die <i>Affaire Buren</i>	454
2.3.2	„Förderung eines lebendigen Begriffs von Kulturerbe“	473
3.	Die Zweihundertjahrfeier der Französischen Revolution und die Wiederbelebung der städtischen Auftragspolitik	513
3.1	Der <i>Bicentenaire</i> der Französischen Revolution	513
3.2	Die Wiederbelebung des öffentlichen Auftrags durch die Stadt Paris	537
	Schlussbemerkungen und Ausblick	557

ANHANG

Bibliographie.	569
Archivalien	569
Verzeichnis der konsultierten Archive	569
Liste der Archivalien aus CAC, AVP und FNAC.	570
Auswahl häufig zitierter Archivalien	580
Literatur	585
Publikationen der maßgeblich beteiligten Institutionen	585
Allgemeine Literatur.	587
Ausstellungskataloge.	619
Siglenverzeichnis	625
Abbildungsverzeichnis	631
Index.	641
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	653
Dank.	661